

# Perspektiv-Brainstormings

**Perspektiv-Brainstormings erhöhen die Kreativität, indem sie dazu anregen, die eigene Perspektive zu verlassen, eventuell vorhandene Scheuklappen abzulegen und aus anderen Blickwinkeln zu denken.**

## Sechs Hüte

Bis zu sechs Hüte oder andere Kopfbedeckungen stehen für verschiedene Perspektiven, z. B. Information, Kritik, Gefühl, Kreativität, Nutzen und Rationalität. Die Hüte rotieren unter den Teilnehmenden; wer einen Hut trägt, nimmt die betreffende Perspektive ein. Gedanken werden laut geäußert und auf Post-Its notiert.

## Kopfstand

Wie könnte man das Problem nicht lösen, sondern die Situation sogar verschlimmern? Das ist die Frage im Kopfstand-Brainstorming. Alle negativen Ideen werden auf Post-Its festgehalten. In einer zweiten Brainstorming-Runde gehen die Teilnehmenden Idee für Idee durch und prüfen, ob das Gegenteil der

Negativ-Ideen womöglich brauchbare Positiv-Lösungen sein könnten.

## In den Schuhen von...

Auf einer Reihe von Karten sind unterschiedliche inspirierende Personen oder Institutionen aufgedruckt: Pippi Langstrumpf, Harry Potter, Donald Trump, Steve Jobs, IKEA, Katholische Kirche, Marry Poppins. Die Gruppe einigt sich gemeinsam auf eine Karte. Die nächste Brainstorming-Runde fragt: Wie würde man das Problem lösen, wenn man diese Person/Institution wäre? Alternativ kann auch jede/r Teilnehmende eine eigene, individuelle Perspektive ziehen.



### Ziel

Kreativität wecken

### Teilnehmende

3 – 20

### Anhang

Bild zur Methode

### Material

Wand, Post-Its, Stifte, evtl. Hüte

### Dauer

10 – 60 Minuten

# Bild zur Methode



Brainstorming – Urheberin: Saskia Kyas

# Perspektiv-Brainstormings

Ideen sammeln

**Perspektiv-Brainstormings erhöhen die Kreativität, indem sie dazu anregen, die eigene Perspektive zu verlassen, eventuell vorhandene Scheuklappen abzulegen und aus anderen Blickwinkeln zu denken.**

## Sechs Hüte

Die Workshopleitung erstellt im Vorfeld sechs digitale Hüte, die man herunterladen und dann als virtuellen Hintergrund wählen kann. Die Hüte stehen für verschiedene Perspektiven, z. B. Information, Kritik, Gefühl, Kreativität, Nutzen und Rationalität. Die Teilnehmenden wählen jeweils einen aus und nehmen die betreffende Perspektive ein. Gedanken werden laut geäußert und auf digitalen Post-Its notiert.

## Kopfstand

Wie könnte man das Problem nicht lösen, sondern die Situation sogar verschlimmern? Das ist die Frage im Kopfstand-Brainstorming. Alle negativen Ideen werden auf digitalen Post-Its festgehalten. In einer zweiten Brainstorming-Runde gehen die

Teilnehmenden Idee für Idee durch und prüfen, ob das Gegenteil der Negativ-Ideen womöglich brauchbare Positiv-Lösungen sein könnten.

## In den Schuhen von...

Auf einem digitalen Whiteboard sind unterschiedliche inspirierende Personen oder Institutionen aufgedruckt: Pippi Langstrumpf, Harry Potter, Donald Trump, Steve Jobs, IKEA, Katholische Kirche, Marry Poppins. Die Gruppe einigt sich gemeinsam auf eine Karte. Alternativ können die Teilnehmenden auch selbst Persönlichkeiten mit einer Suchmaschine suchen / vorschlagen und die Bilder ggf. auf das Whiteboard kopieren. Die Brainstorming-Runde fragt: Wie würde man das Problem lösen, wenn man diese Person/Institution wäre? Alternativ kann auch jede/r Teilnehmende eine eigene, individuelle Perspektive ziehen.



### Ziel

Kreativität wecken

### Teilnehmende

3 – 20

### Material

Digitale Post-Its, virtuelle Hüte

### Dauer

10 – 60 Minuten

### Digitale Tools

Videokonferenzen & Videotelefonie, Digitale Whiteboards, ggf. Suchmaschinen ([siehe Online-Werkzeugkasten](#))